

ENERGIEEFFIZIENTES BAUEN. Der 4. Europäische Kongress für energieeffizientes Bauen mit Holz (EBH) bot den 270 Teilnehmern Anfang Mai in Köln ein 33 Referate umfassendes Programm. Die Konferenz vermittelte erneut viele Denkanstöße für eine zukunftsfähige Baupraxis.

Holzbau auf der Überholspur

Im Kongresszentrum Gürzenich in Köln drehte sich zwei Tage lang alles um die EBH-Schwerpunktthemen Wirtschaft, Umwelt, Zukunftsprognosen, Aufstockungen und Anbauten, Fassadensanierung, Wärme- und Schallschutz, Gebäudetechnik und Energiesysteme. Diese übergeordneten sowie spezifischen Referate, die gut die Hälfte der Vorträge ausmachten, ergänzten die andere Hälfte der Vorträge mit der Präsentation vieler gelungener Projektbeispiele in Holzbauweise. Darunter waren architektonische Perlen aus dem Wohn- und Gewerbebau ebenso wie grossvolumige Ingenieurwerke aus dem Industriebau.

Positive Zukunftsaussichten

Wie die ersten Referate zeigten, sieht die nahe Zukunft des Bauens in den deutschsprachigen Ländern sehr vielversprechend aus. «Von der zu erwartenden Zuwanderung aus den osteuropäischen Ländern und dem deutlichen Trend der Rückwanderung vom Land in die Stadt werden enorme Impulse für die Bautätigkeit ausgehen», ist Referent Martin Langen von B + L Marktdaten aus Bonn sicher. «Die Bautätigkeit in der Schweiz und in Österreich reagiert seit Jahren kontinuierlich auf den steigenden Bedarf, so dass sich Angebot und Nachfrage weitgehend decken. Deutschland dagegen hat hier viel aufzuholen», so Langen.

Nachverdichtung und Anbauen

Bei der städtischen Nachverdichtung zur Schaffung von mehr Wohnraum wird der Holzbau besonders profitieren. Es geht um das Füllen von Baulücken, um Aufstockungen, aber auch um die Sanierung von Altbauten und den Austausch von Altsubstanz, alles Aufgabenfelder, für die der Holzbau als Leichtbau längst ideale Lösungen anzubieten hat und bei zeiteffizientem Bauen durch Vorfertigung und schnelle Montage einen klaren Wettbewerbsvorteil genießt. So beschäftigten sich auch die Fachreferate des anschliessenden Themenblocks mit Aufstockungen und Anbauten von Wohnge-

Eine Fachausstellung begleitete den EBH-Kongress in Köln.



bäuden und Schulen. Darüber hinaus ging es um praktische Lösungen für den Schallschutz und wie man typische Schwachstellen in der Baupraxis vermeiden kann.

Fassadensanierungen und Wärmeschutz

Im Rahmen des Themenblocks «Fassadensanierungen» zeigten eine Reihenhausssiedlung im niederländischen Tilburg, eine Wohnanlage in Münster sowie ein Sparkassen-Hochhaus in Rosenheim, wie vielseitig die Aufgabenstellungen hier sein können. Bei einem der Projekte kam die sogenannte «TES Energyfacade» zum Einsatz. Dabei werden mithilfe der Fotogrammetrie und des 3-D-Laserscannens Fassadenelemente aus Holz wie ein Abguss vorgefertigt und auf Bestandsfassaden aufgebracht.

Weitere Vorträge informierten über sommerlichen Wärmeschutz, effiziente Gebäude- und Anlagentechnik, Holz als Energieträger sowie Solar- und Geothermie.

Brettsperrholz darf nicht fehlen

Als grosses konstruktives Thema behandelte die Tagung die planerische Anwendung von Brettsperrholz wie Bemessung, Berechnung und Verbindungsmittel. Schall-

technische Lösungen dafür rundeten den technischen Teil zum boomenden Holzbauprodukt ab. Projektvorträge über mehrgeschossige Holzbauten zeigten die weitreichenden Einsatzmöglichkeiten von Holz.

Für den krönenden Abschluss des zweitägigen Kongresses sorgten Armin Walch vom Architekturbüro Walch aus Reutte in Tirol und Rolf Disch, der Pionier der Solararchitektur aus Freiburg im Breisgau. Ihre Bauwerke reichen vom Einfamilienhaus über Sport- und andere Hallen bis hin zu schlichten Gewerbebauten und solchen mit schwungvollen Linien. Bei Disch fasziniert nach wie vor der Innovationsgeist. Seine Zukunftsprognose stellte er am Ende ganz nüchtern in den Raum: «Wenn wir so weitermachen wie bisher, werden wir das Klimaschutzziel von nur zwei Grad Temperaturerwärmung nicht einhalten, sondern wir werden fünf bis sechs Grad erreichen, mit allen Katastrophen, die dazugehören. Aber auch dafür wird es (Holzbau-)Lösungen geben.»

51

→ www.forum-holzbau.com